



Umweltbundesamt GmbH
Koordinierungsstelle für Umweltinformation
Spittelauer Lände 5
1090 Wien

→ Umwelt- und
Anlagenrecht

EU-Koordination, Controlling A13

Bearbeiter: HR. Dr. Maria Stangl
Tel.: (0316) 877-3109
Fax: (0316) 877-3490
E-Mail: fa13a@stmk.gv.at

Bei Antwortschreiben bitte
Geschäftszeichen (GZ) anführen

GZ: FA13A-07.60-20/2008-11 Bezug:

Graz, am 04. März 2009

Ggst.: Umsetzung der Richtlinie 2003/4/EG über den Zugang
der Öffentlichkeit zu Umweltinformationen, Berichter-
stattung an die Europäische Kommission (EK).

Sehr geehrte Damen und Herren!

Entsprechend den Vorgaben des „Leitfadens zur Berichterstattung über die bei der Anwen-
dung der Richtlinie 2003/4/EG über den Zugang der Öffentlichkeit zu Umweltinformationen
gewonnenen Erfahrungen“ kann seitens der Steiermärkischen Landesregierung Folgendes zu
den Fragestellungen der Europäischen Kommission berichtet werden.

1. Allgemeine Beschreibung:

In der Steiermark wurde die Richtlinie 2003/4/EG durch das Gesetz über den Zugang zu In-
formationen über die Umwelt in der Steiermark (Steiermärkisches Umweltinformati-
onsgesetz - StUIG), LGBI. Nr. 65/2005 umgesetzt.

2. Gewonnene Erfahrungen:

Umweltinformation und Information der Bevölkerung hat in der Steiermark eine historische
Tradition. Seit der Tschernobyl-Katastrophe, die im Jahre 1986 ausschlaggebend dafür war,
Umweltdaten zu erfassen und die Belastungen von Regionen darzustellen, hat sich die Erfas-
sung und Darstellung von Umweltdaten in der Steiermark zu einem umfassenden und vernetz-
ten Informationssystem entwickelt. Dieses System ist heute in die Verwaltung integriert, mit
ihr verwurzelt und kann darauf auch nicht mehr verzichtet werden. Bei Inkrafttreten des StU-
IG im Jahre 2005 standen daher für die Umsetzung in der Steiermark schon umfassende
Grundstrukturen und Inhalte zur Umweltinformation zur Verfügung

Kernaufgabe des LUIS – Landes-Umwelt-Informationssystem in der Startphase der 80er Jahre war die Messung von Immissionen und die Darstellung in einem geographischen Informationssystem GIS. Mitte der 90er Jahre wurde deutlich, dass ein GIS aufgrund der Menge der zu verarbeitenden Daten und Datenformate (Texte, Bilder, Grafiken) nicht das optimale Instrumentarium für diese Aufgabe darstellt. Der Fortschritt in den verschiedenen Fachdisziplinen führte in der Steiermark bereits sehr früh zur Entwicklung von fachspezifisch ausgerichteten Systemen, die heute in diversen Fachinformationssystemen, wie das

WAWIS	Wasserwirtschaftliches Informationssystem,
STEVIS	Steirisches Verkehrs-Informationssystem,
GIS	Geoinformation Steiermark, u.a.

ihre Fortsetzung finden.

Bereits im Jahre 1996 nahm das Referat LUIS als Landes-Umwelt-Information-System die aktive Information der Bevölkerung über das Internet auf. Im Jahr 2000 umfasste der Stand der Umwelt-Information etwa 25.000 einzelne Dateien mit einem Gesamtspeichervolumen von 5 GB. Zwei Jahre später, 2002 wurde auf ein ausbaufähiges CMS-System mit einer völlig neuen Konzeption umgestellt. Mit der Neugestaltung und der Erweiterung der Vernetzung des LUIS-Portals setzte das Land Steiermark 2006 einen weiteren Meilenstein in Richtung Verbesserung der aktiven Umweltinformation der Öffentlichkeit.

Ob sich aus der Anwendung der Bestimmungen der Umweltinformationsgesetze Erleichterungen in Entscheidungsprozessen ergeben, kann h.a. nicht beurteilt werden. Unserer Auffassung nach stellt die Aufbereitung von Umweltinformationen bereits jetzt ein unverzichtbares Element im Rahmen des Sachverständigendienstes dar und trägt somit wesentlich zur Bearbeitung und Erledigung immer komplexerer Fragestellungen bei. Indirekt sehen wir damit sehr wohl eine große Bedeutung im Zusammenhang mit der Umsetzung von Entscheidungen einer Verwaltungsbehörde gegeben.

3. Begriffsbestimmungen (Artikel 2):

3.1. Im Rahmen der Aufgaben und Tätigkeiten von LUIS traten keine besonderen Schwierigkeiten mit der Auslegung und dem Umgang des Begriffes Umweltinformation auf. Im Zusammenhang mit der Frage des Datenschutzes und der Frage, was denn alles noch als Umweltinformation anzusehen ist, gab es jedoch innerhalb anderer Fachabteilungen und Referaten mitunter deutliche Auffassungsunterschiede und differierende Standpunkte.

3.2. → - keine Anmerkung.

3.3. → - keine Anmerkung.

4. Zugang zu Umweltinformationen (Artikel 3):

4.1. Über das Portal LUIS bietet das Land Steiermark der Öffentlichkeit den zentralen Zugang zu Informationen über die Umwelt. Derzeit werden am LUIS-Portal Umweltinformationen zu insgesamt 16 verschiedenen Themen angeboten. Die Koordination des Portals erfolgt durch das Referat LUIS. Die Datenhoheit, die Datenverwaltung sowie die Datenaktualisie-

rung liegen jeweils bei den zuständigen Fachdienststellen, wo auch die spezifischen Umweltinformationen für die Publizierung erarbeitet und aufbereitet werden.

Das Portal LUIS bietet einen breiten Überblick über die im Land Steiermark zu den einzelnen Themenbereichen und Kapiteln zur Verfügung stehenden Umweltinformationen. Interessierten steht ein sehr umfassendes Datenmaterial über die Umweltsituation zur Verfügung. Insbesondere in den Kapiteln Luft, Lärm, Wasser und Umweltrecht bietet LUIS www.umwelt.steiermark.at eine breite Palette von Umweltinformationen. Mit der Relaunch des Portals im Jahr 2006 und dem Einsatz einer wesentlich leistungsfähigeren CMS-Version eingesetzt wurde die Möglichkeit geschaffen, nicht nur die im Land Steiermark vorhandenen Umweltinformationen besser zu vernetzen sondern auch mit Informationen anderer Dienststellen in den Bundesländern und in Bundesämtern besser zu verlinken. Seitdem sind Hinweise und Links auf die fachthematisch zuständigen Abteilungen und Dienststellen auf LUIS obligat integriert.

Mit speziellen Highlights wie die Aktion „LUIS-in Schulen“ setzt die Steiermark als zusätzliche Initiativen zur aktiven Verbreitung von Umweltinformationen. Die verstärkte Transparenz im Umweltbereich nimmt damit einen wichtigen und unverzichtbaren Stellenwert ein und stellt Umweltinformation heute einen wesentlichen Multiplikationsfaktor zur Verstärkung des Umweltbewusstseins im Land Steiermark dar.

Mit diesem Portal-Konzept wird der Öffentlichkeit nicht nur eine internationale Vernetzung von Daten angeboten sondern auch der breite Zugang zu Umweltinformationen auf lokaler, regionaler und internationaler Ebene sichergestellt.

4.2. Entsprechend Artikel 3 Absatz 5 lit. c der genannten Richtlinie wurde im Portal LUIS <http://www.umwelt.steiermark.at/cms/ziel/25565301/DE/> eine eigene Seite mit dem Titel „Umweltinformation“ angelegt. Auf dieser Seite stehen das Gesetz und die daraus erwachsenen Rechte auf Zugang zu Umweltinformationen online zur Verfügung. Neben der EU-Richtlinie stehen auch die Rechtsgrundlagen des Bundes und des Landes Steiermark (LGBl Nr. 65/2005) zum Download zur Verfügung.

4.3. Zur praktischen Anwendung von Artikel 3: → - keine Anmerkung

5. Ausnahmen (Artikel 4):

Die Beantwortung von schriftlichen Anfragen, erfolgt durch die FA13A Umwelt und Anlagenrecht, ebenso die Gründe für Schranken bei der Mitteilung und bei Gründen der Ablehnung. Die im Referat Luis telefonisch oder per E-Mail eingehenden Anfragen werden an die zuständige Fachdienststelle weitergeleitet.

5.1 → - keine Anmerkung

5.2 → - keine Anmerkung

5.3 → - keine Anmerkung

5.4 → - keine Anmerkung

6. Gebühren (Artikel 5):

6.1. Umweltinformationen aus dem Bereich A17 des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung stehen kostenlos zur Verfügung. H.a. vorliegenden Informationen nach werden nur in einzelnen Bereichen für die Bereitstellung von Daten (z.B. Bereich Geoinformation, u.a.) Gebühren in angemessener Höhe verrechnet.

6.2. → - keine Anmerkung

Zur praktischen Anwendung des Artikel 5: → - keine Anmerkung

7. Zugang zu den Gerichten (Artikel 6):

7.1. → - Wenn ein Antragssteller der Ansicht ist, dass die verlangten Umweltinformationen nicht oder nicht im begehrten Umfang mitgeteilt werden, kann er gemäß § 8 des Steiermärkischen Umweltinformationsgesetzes die Erlassung eines Bescheides beantragen. Über Berufungen entscheidet der Unabhängige Verwaltungssenat für die Steiermark.

7.2. → - keine Anmerkung

7.3. → - keine Anmerkung

Zur praktischen Anwendung des Artikel 6: → - keine Anmerkung

8. Verbreitung von Umweltinformationen (Artikel 7):

8.1. Zur Sicherstellung der aktiven und systematischen Verbreitung von Umweltinformationen in der Öffentlichkeit ist unter der Internetadresse <http://www.umwelt.steiermark.at> das Portal LUIS der Landes-Umwelt-Information Steiermark eingerichtet (→ Punkt 4.1)

8.2. Das Portal LUIS wird vom Referat LUIS der FA17A Energiewirtschaft und allgemeine technische Angelegenheiten laufend gewartet und aktualisiert. Die Aufbereitung und laufende Aktualisierung von Umweltinformationen erfolgt in den jeweils zuständigen Abteilungen und Fachabteilungen des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung.

8.3. Folgende Umweltzustandsberichte werden in der Steiermark laufend veröffentlicht:

- Umweltschutzbericht des Landes Steiermark (im Abstand von zwei Jahren),

8.4. Der Umweltschutzbericht wird im Internet auf dem Portal LUIS veröffentlicht. Vergangene Berichte sind in einem Archiv zusammengefasst.

Zur praktischen Anwendung des Artikel 7: → - keine Anmerkung

9. Qualität von Umweltinformationen (Artikel 8):

9.1. Das Portal LUIS wird laufend aktualisiert. Die Aktualisierung und Harmonisierung von verfügbaren Umweltinformationen fällt in dem eigenen Wirkungsbereich der Abteilungen und Fachabteilungen des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung.

9.2. Anfragen zur verwendeten Methode der Informationserfassung wurden an das Referat LUIS bislang in schriftlicher Form nicht gerichtet. Telefonische Anfragen, etwa 2 bis 5 täglich werden umgehend an die zuständige Dienststelle weitervermittelt.

9.3. Zur praktischen Anwendung des Artikel 8: → - keine Anmerkung

10. Statistik:

Da es beim Land Steiermark mehrere Umwelttelefone gibt, die alle in der Abteilung 17 Technik, Erneuerbare Energie und Sachverständigendienst, angesiedelt sind und die meisten telefonischen Anfragen im Referat LUIS zusammen laufen, wird darauf näher eingegangen.

Der Aufgabenbereich des Referates LUIS ist breit gestreut und umfasst neben der Umweltinformation auch die Bürgerberatung in Fragen des technischen Umweltschutzes. Tatsache ist, dass die zahlreichen im Referat LUIS eingehenden telefonischen Anfragen überwiegend den Bereich Umweltinformationen betreffen. Diese Beratungsstelle ist seit vielen Jahren eingerichtet, institutionalisiert und dient der steirischen Öffentlichkeit als Anlauf- und Informationsstelle für Umweltbelange. Im weiteren Sinn können daher die überwiegende Anzahl der bei LUIS eingehenden Anfragen - obwohl nicht unter Bezug auf das UIG vorgebracht – durchaus als Anfragen nach dem StUIG angesehen werden.

Mit dem Portal LUIS stehen der Öffentlichkeit heute über 1.800 CMS-Beiträge mit Informationen über die Umwelt zur Verfügung. Mittels neuer CMS-Programmtechnologie werden laufend mehrere 1.000 Seiten dynamisch erstellt, womit derzeit auf umwelt.steiermark.at mehr als 7.000 Seiten direkt abrufbar sind.

Aus den internen Statistiken ist zu entnehmen, dass die Umwelt-Plattform LUIS und die angebotenen Informationen zur Umwelt auf breites Interesse in der Bevölkerung stoßen. Im Jahr 2002 besuchten etwa 48.000 BesucherInnen das Portal LUIS. Während im Zeitraum 2005 bis Ende 2008 bei LUIS kein einziger schriftlicher Antrag betreffend Umweltinformation nach StUIG eingegangen war, stieg die Besucherfrequenz am Portal LUIS im Verlauf der Jahre kontinuierlich an und erreichte im Jahr 2008 300.000 BesucherInnen. Dieser erfreuliche Trend ist auch Indiz dafür, dass die derzeit am und über das Portal LUIS zur Verfügung gestellten bzw. erreichbaren Informationen zur Umweltsituation in der Steiermark die Bedürfnisse und Fragestellungen aus der steirischen Bevölkerung auf breiter Ebene abdecken.

Referat LUIS - Statistik zu Umwelthanfragen im Jahr 2008

Anfragen telefonisch erledigt (Σ/a geschätzt)	800
Anfragen mit Mehraufwand	200
Anfragen am Portal LUIS (Σ/a)	300.000
Top-Themen der Anfragen	Luftgütebericht, Luftgütedaten Luftgüteauswertungen Feinstaub, Onlinedaten Klima - Klimaatlas Energie
Tageszeitraum mit den meisten Anfragen am Portal	10:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Rechner mit der größten Menge an abgerufenen KB	www.google.at
Top-Länder mit den häufigsten Zugriffen	

> 100.000 Anfragen	Österreich, Firmen
> 10.000 Anfragen	Deutschland, Netzwerke
> 1.000 Anfragen	Tschechien, Ungarn, Organisationen, Schweiz
< 1000 Anfragen	Irland, Italien, Polen, Niederlande, Island Frankreich, Russische Föderation, Slowakei, Kroatien

Mit freundlichen Grüßen:

Der Fachabteilungsleiter:

(Unterschrift auf dem Original im Akt)

i.V. Hofrat Dr. Maria Stangl